

# Nachlese 2022

## Nachlese Gründungsfest 2022

Strahlendes Geburtstagswetter begleitete die Bodenheimer LandFrauen bei ihrem vierten Gründungsfest auf dem schönen Gelände des Angelsportvereins Bodenheim.

Gabi Schuster und Ute Both hießen die Gäste mit einem Secco willkommen. Nach der Begrüßung wartete Kaffee und selbstgebackener Kuchen auf alle. Toll, wenn wir auch mal unsere eigenen Leckereien essen können!

Bei wunderbarem Sonnenschein saßen alle draußen und plauderten über „Gott und die Welt“. Dieses idyllische Fleckchen am Angelweiher war ideal für unser Fest.

Genug Platz für alle! Die Kinder nahmen die Spielwiese in Beschlag, wo zahlreiches Material, wie Stelzen, Wurfspiele oder Federball zu einem kleinen „Kräftemessen“ einluden. Wer es ruhiger liebte, fand Tischspiele, Malutensilien oder konnte sich schminken lassen. Entspannung für die ganze Familie!

Die etwas ältere Generation suchte die gemütlichen Sitzgelegenheiten im Schatten auf, um sich zu unterhalten oder neue Kontakte zu knüpfen.

Genau passend zum „kleinen Hunger“ war der Fleischkäse gar und das große Salatbuffet wurde eröffnet. Leckere Salate, Dips, Antipasti und noch vieles mehr wollten probiert werden! Und so lockte es viele Gäste ein zweites Mal an das Buffet.



Doch bekanntlich rundet der Nachtisch ein leckeres Essen erst richtig ab! Der Renner, nicht nur bei den Kindern, war roter und grüner Wackelpudding mit Vanillesoße! Die letzten Lücken füllten dann noch eine köstliche Weincreme und ein Beerencrumble!

Ein gelungenes Geburtstagsessen und ein Geschenk an uns selbst, denn alle Gäste waren vom Verein eingeladen worden. Nur die Getränke waren selbst zu tragen. Die

Bewirtung hatte der Angelsportverein übernommen, vielen Dank dafür!

Nach zweijähriger Abstinenz war es schön, wieder einmal in größerer Runde zusammen zu sein. Wir freuen uns schon auf den nächsten Geburtstag!

Das Beste kommt zum Schluss! Ein dickes Dankeschön an das Vorbereitungsteam für die gute Organisation. Ihr habt das toll gemacht!



## 18.05.2022 - Wanderung



Trotz Hitze haben wir es geschafft! Unser Ziel: das Zöllerkreuz in Laubenheim. Zur Belohnung gab es einen herrlichen Blick bis zum Odenwald!

## 14.05.2022 - Kuchenverkauf 50 Jahre VG Bodenheim

50. Jahre Verbandsgemeinde Bodenheim, wenn das mal kein Anlass zum Feiern war! Viele Besucher strömten auf das Gelände am Dolles. Das interessante Programm machte hungrig.

Und so war unsere Kuchentheke, besonders während der Kaffeezeit, sehr gefragt. Die leckeren Kuchen



stellten die Besucher vor die Qual der Wahl. Doch Roswitha hatte stets einen guten Rat für die Unentschlossenen: „Nehmen Sie doch zwei Stück!“.

So ging es nicht nur vor, sondern auch hinter der Verkaufstheke lustig zu. Viele fleißige Hände beteiligten sich,



dass alles „wie am Schnürchen“ klappte.

Vielen Dank an alle, die dafür gesorgt haben, dass es ein gelungener LandFrauen Einsatz für den guten Zweck geworden ist!

Es freut uns, dass wir durch die Spenden für den Kuchen einen Betrag von **897,-€** erwirtschaften konnten, den wir vertrauensvoll dem **Verein „Nicht reden. Machen!“** für die Unterstützung der Ukraine überreichen konnten.



---

## 11.05.2022 - Körperfit mit Manuela Hartmann

Am 11.5.2022 trafen sich acht, der Hitze trotzdenden Frauen, um sich Anregungen für einen fitten Körper zu holen. Für mich überraschend, konnte ich mir doch nicht vorstellen, dass Gymnastik auf einem Stuhl anstrengend sein könnte! Ich wurde eines Besseren belehrt!

Nur mit einem Handtuch bewaffnet, waren die Übungen sehr effektiv und anstrengend. Von Kopf bis Fuß wurden verschiedene Muskeln beansprucht und gedehnt. Und es war schweißtreibend!

Die Reaktion der anwesenden sportlichen Landfrauen war sehr positiv, trotz der Anstrengungen!

Interessant für mich, es gibt doch immer noch Muskeln, die stiefmütterlich von mir behandelt werden. Das merkte ich dann am nächsten Morgen! Vielen Dank Manuela für die tollen Anregungen!

---

## 7.05.22 Besichtigung der St. Peter Kirche in Mainz

Bei bestem Ausflugswetter starteten wir, 10 gut gelaunte Bodenheimer LandFrauen, mit dem Zug nach Mainz. Pünktlich kamen alle um 10.30 Uhr vor der Peterskirche an. Dort wartete bereits eine Teilnehmerin mit unserem Kirchenführer, Richard Both, auf uns.

Die schon durch ihre Zwiebeltürme auffallende Rokokokirche, beeindruckte noch mehr beim Betreten. Die wundervollen Deckengemälde und viel Gold, das bei der Gestaltung der Seitenaltäre verarbeitet wurde, ließen die Kirche strahlend erscheinen. Im Gegensatz zu der prunkvollen Ausgestaltung, sind die Kirchenfenster eher schlicht, in Wabenform mit hellem Glas, gehalten.



Nachdem wir diesen ersten Eindruck gewonnen hatten, setzten wir uns in die Bänke. Von dort konnten wir entspannt den Ausführungen unseres Kirchenführers lauschen. Er hatte viel über das „bewegte Leben“ der Kirche, die zerstört, wieder aufgebaut und auch schon zweckentfremdet genutzt wurde, zu berichten. St. Peter wird heute als schönste Rokokokirche im Mittelrheinischen Raum bezeichnet. Es gab nicht nur Altes zu bestaunen... der Zelebrationsaltar, das Ambo und auch der Tabernakel, sind aus jüngerer Zeit. Obwohl modern gearbeitet, passt sich alles in den Flair der Kirche ein.



Nachdem wir uns mit dem Kirchenraum, den die Gemeinde zur Gottesdienstfeier nutzt, beschäftigt hatten, durften wir uns auch den Altarraum näher betrachten. Hier war es spannend, sich den Zelebrationsaltar genauer anzuschauen. Unterhalb des Altartisches hat der Künstler, Gernot Rumpf, aus Bronze ein Fischernetz mit Fischen gearbeitet. Dies stellt die Verbindung zu Petrus, dem Menschenfischer dar. Die Fische, die sich in dem Netz tummeln, sind mit Menschengesichtern dargestellt. Sogar eine Narrenkappe ist zu entdecken.

Danach erreichten wir, über den Aufstieg zum Glockenturm, zunächst die Empore mit der Orgel. Von dort eröffnete sich uns ein besonderer Blick auf die Deckengemälde und zum Kirchenschiff. Die wunderbare Kirchenakustik probierten wir dann auch gleich aus. Unser gemeinsamer Kanon „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn...“ klang noch einige Sekunden nach.

Darauf waren die schwindelfreien Damen zum weiteren Aufstieg eingeladen. Erster Halt war der Raum über dem Gewölbe der Kirche. Von dort konnte man auf dem Gewölbe spazieren gehen. Dann folgte ein weiterer Aufstieg, nämlich der Weg zu den Glocken. Zu siebt erreichten wir das Ziel. Hier gab es die verschiedenen Glocken zu bestaunen. Richard Both setzte für uns die Glocken in Bewegung, dass wir uns ein Bild machen konnten, welche Kraft da wirkt. Die Ohren hielten wir dabei zu, denn ein Glockengeläut aus nächster Nähe, ist nicht geeignet für das menschliche Gehör.

Gegen 12.30 Uhr waren wir alle wieder heil unten angekommen, um uns dann bei unserem Führer mit einer „Dankeschön Dutt der Bodenheimer LandFrauen“ zu verabschieden. Ein gemeinsames Gruppenbild rundete diese gelungene Kirchenführung ab.

Bei einem kleinen Snack verweilten wir noch etwas am Mainzer Rheinufer, um dann nach einem leckeren Eis, wieder den Zug gen Heimat zu besteigen.



Kurz vor 15 Uhr hatte Bodenheim ihre glückliche, zufriedene LandFrauen-Schar wieder.



## 5.05.2022 - Erste Hilfe für's Fahrrad



Zehn Fahrräder und ihre Besitzerinnen drängten sich am 5.5.22 auf dem kleinen Hof des Katholischen Pfarrzentrums. Einige Landfrauen hatten sich hier versammelt, um von Tom Göbel Tipps und Tricks zu erfahren, die im Falle einer Fahrradpanne hilfreich sein können.

Sehr gut vorbereitet demonstrierte der junge Mann, wie einfach die Reparatur eines platten Reifens ist. Aber nicht nur das, nebenbei erfuhren wir etwas über die verschiedenen Reifengrößen, Ventile und den nötigen Reifendruck.

„Jetzt weiß ich endlich, wie dieses Werkzeug benutzt wird!“ bemerkte eine Teilnehmerin lachend.

Da wir alle unsere Räder dabei hatten, konnten wir die Informationen direkt an unseren Rädern überprüfen und kontrollieren. Das Aufziehen einer Kette, die richtige Höhe des Sattels, das Einstellen von Zugbremsen, und, und, und!

Tom Göbel führte uns geduldig in das „Seelenleben“ unseres Fahrrades ein, beantwortete dutzende von Fragen und zeigte immer wieder ganz praktisch, wie einfach so eine „Erste-Hilfe am Fahrrad“ sein kann, wenn man weiß, wie es geht!

Auch untereinander wurden Erfahrungen, u.a. mit Pannenspray, ausgetauscht. Es zeigte sich, dass nicht nur Bettina, sondern auch Karin über echtes Expertenwissen verfügen! Wir anderen Landfrauen arbeiten noch daran!



Ein sehr interessanter, lehrreicher und anschaulicher Abend, an dem Tom Göbel sogar noch die Zeit fand, auf einzelne Problemstellungen ganz individuell einzugehen. Vielen Dank für diesen informativen Abend!



## 03.05.2022 - Wanderung Schauinsland

Herrliches Wanderwetter am 3. Mai 2022 , unser Ziel: Schauinsland!



## 28.04.2022 - Stammtisch Weingut Gruber

Einen kurzweiligen Abend verbrachten 18 LandFrauen im Weingut Gruber. Wie immer gab es in der geselligen Runde interessante Gespräche und regen Austausch über verschiedenste Themen. Bei einem Gläschen Wein, gutem Essen und netter Gesellschaft verging die Zeit wie im Flug! Wir freuen uns schon auf den nächsten Stammtisch!



## 20.04.2022 - Wanderung durchs Eichelsbachtal



---

## 6.04.2022 - Ostern im Glas

Was man sich darunter vorstellen kann, zeigte die Umsetzung dieser Idee in vielfältiger Weise. Mit Unterstützung von Hedi Kerz, gestalteten 9 kreative Landfrauen, in verschiedenen großen Weckgläsern und anderen Gefäßen, ihr „kleines Ostern“. Dazu kamen Moos, kleine Ästchen und allerlei Osterdeko zum Einsatz. Aber nicht nur im Glas entstanden österliche Kunstwerke, sondern auch Deko zum Aufhängen und Hinlegen. Wie ihr auf dem Bild unschwer erkennen könnt, waren wir alle stolz und zufrieden mit unseren Werken. Nachdem wir gemeinsam wieder „Ordnung geschafft“ hatten, verabschiedeten wir uns gegen 21.30 Uhr voneinander.



---

## 4.04.2022 - Die erste Wanderung 2022

Am 4.4.22 trafen sich 15 Frauen und ein Hund, dem Wetter trotzend, zur ersten Wanderung der Bodenheimer LandFrauen. Der Regen ließ noch auf sich warten. So ging es bei heftigem Wind von vorn der Glockenberghütte entgegen.

Zwischendurch gab es viel zu erzählen und so zog sich die Gruppe etwas auseinander. Normal, da es immer schnellere und langsamere Wanderer gibt. Dann wurde gewartet. Gemeinsam beschlossen wir, trotz Zunahme des Windes, den Weg zur Hütte tapfer weiter zu laufen! Dort angekommen, gab es die verdiente Rast. Gestärkt machten sich alle Wanderfrauen auf den kürzesten Rückweg, denn nun fing es an zu tröpfeln. Aber das machte den wetterfesten Landfrauen nichts aus, denn



nun hatten sie Rückenwind! Bei entspannten und unterhaltsamen Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Das Fazit: ein Erfolgserlebnis! Wir hatten dem Wetter getrotzt und waren fast zwei Stunden an der frischen Luft, was ich glaube, allen gutgetan hat.

---

## 2.04.2022 - Kuchenverkauf gegen Spende für die Ukraine



Es ist geschafft - wir haben über 25 Kuchen in nur knapp 2 Stunden gegen Spende verkauft. Ihr seid der Wahnsinn! Vielen Dank an all die Bäcker/innen, die teilweise ihre letzten Mehlereserven geopfert haben. Danke an alle Helferinnen die dem Wetter getrotzt haben. Danke auch den Eltern der Kita Schatzkiste, deren Kuchenverkauf vom Tag der offenen Tür abgesagt wurde und die ihre Kuchen dann an uns weitergeben haben!

Danke dem Förderverein der Kita Spatzennest der die Einnahmen des dortigen Kuchenverkaufs anlässlich des Tages der offenen Tür der Kitas in Höhe von 120€ ebenfalls

an uns weitergeben hat um unsere Ukraine-Aktion zu unterstützen.

Danke an alle Kuchenkäufer und Spender!

Durch Euch zusammen sind wahnsinnige 1820€ zusammengekommen, die wir nun an den Verein **Nicht reden. Machen!** weitergeben, so dass hier fehlende Utensilien angeschafft werden und an die benötigten Stellen an den Grenzen oder in der Ukraine weitergeleitet werden können.

Gerne werden wir die Aktion wiederholen, denn wir sind sicher der Bedarf wird weiterhin groß sein! Sobald ein Termin feststeht, werden wir Euch informieren. Und die Aktion hat mal wieder gezeigt: Zusammen können wir viel bewegen!

---

## 30.03.2022 - Spieleabend

Nach 2-jähriger Pause hieß es wieder einmal „Mensch ärgere dich nicht“...

Geärgert hat sich von den 14 Landfrauen an diesem Abend wirklich keine. Im Gegenteil, die reine Freude am gemeinsamen Spiel und reger Austausch untereinander, ließ uns alle die Alltagsorgen einmal vergessen. Der absolute „Renner“ des Abends war das beliebte Spiel „Activity“, welches immer für Stimmung „erster Sahne“ sorgt. Manch knifflige Aufgabe war zu lösen.: Stelle zeichnerisch Babyspeck dar! Oder: pantomimisch Schoßhund...oder: umschreibe das Wort Donnerschlag, ohne diesen Begriff zu nennen. Auch beim Mainzer „Mensch ärgere dich nicht“ mit Mainzelmännchen als Spielfiguren hörte man immer wieder lautes Lachen zwischen dem klackenden Geräusch, das die springenden Männchen erzeugten. Gegen 22 Uhr löste sich die Spielgruppe langsam auf und jeder ging mit dem Gefühl nach Hause, etwas Gutes für die Seele getan zu haben.



## 11.03.2022 - Lesung zum Weltfrauentag

...jeder Tag kann Weltfrauentag sein, auch der 11.3.22!

Das bewiesen ca. zwanzig lesebegeisterte Frauen, die an diesem Abend der Autorin Monika Beer lauschen wollten. Sie las aus ihrem dritten Buch „Leben Lieben Pilgern vor.“

Gespannt verfolgten die Zuhörerinnen die Geschichte von Victoria, der Hauptfigur des Buches. Monika Beer sprach einfühlsam, so dass man die Atmosphäre des Geschehens gut nachempfinden konnte. Die Lesung endete an einer Stelle, an der Victoria ein großes Geheimnis von ihrer Mutter erfährt und sich daraufhin auf die Pilgerreise begibt.



Eine Geschichte, die neugierig macht, auch auf das Pilgern!

Monika Beer erzählt in ihrem Buch nicht nur eine Geschichte. Sie beschreibt auch ihre eigenen Erlebnisse, denn sie ist diesen Pilgerweg selbst gelaufen. Die stimmungsvollen Fotografien, die während der Lesung zu sehen sind, untermalen ihre Erzählung.

Genießen konnten die Frauen aber nicht nur die Lesung, sondern auch die leckeren Kleinigkeiten und Getränke, die die Landfrauen vorbereitet hatten.

Ein gelungener Abend in der Kooperation zwischen der Gleichstellungsbeauftragten der VG, Ariane Schmitt, und den Bodenheimer Landfrauen.

Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen unterhaltsamen Abend!



---

## 26.02.2022 - Närrischer Stammtisch

Am Altweiberdonnerstag trafen sich zwanzig kostümierte, junge und im Herzen jung gebliebene LandFrauen, um gemeinsam einen lustigen Abend zu verbringen.

Zum Glück plagten Ute einige schlaflose Stunden, so kamen wir in den Genuss eines wunderbaren Fastnachtsvortrags zur Begrüßung! Bei einem Gläschen Wein ließ es sich famos plaudern. Sogar das Tanzbein wurde mal kurz geschwungen, doch dann lockte das leckere Essen!

Die LandFrauen sind immer für eine Überraschung gut, so auch diesmal! Plötzlich stand eine gut gefüllte Fastnachtsdutt mit einer närrischen Anleitung zur Handhabung des Inhalts vor uns.



*„...des Logo Diadeem, des setz der uff, un schon biste scheen!“*

Überreicht mit einem persönlichen Ständchen und dank des neuen Namensschildchen, fand jede Dutt ihre Besitzerin! Roswithas lustige Kurzvorträge trugen weiter zur Steigerung der Stimmung bei. Kräftiger Applaus und ein dreifach donnerndes Helau waren der Lohn!

Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt mit dem Spiel "Willi ist krank". Mit einem Stück Möhre hochkant zwischen den Zähnen wurden „Willi“ allerhand Krankheiten angedichtet. Und weil das vor lauter Lachen und undeutlicher Aussprache nicht immer zu verstehen war, wurden jede Menge Gesten erfunden, die die Krankheit verdeutlichen sollten und noch mehr Lachsalven hervorbrachten!

„So einen lustigen Abend hatte ich seit gefühlten 100 Jahren nicht mehr!“ meinte Ute Both.

Viele Lachtränen sind an diesem Abend geflossen und haben uns den Alltag mit Corona und der schrecklichen Kriegsnachricht für ein paar Stunden vergessen lassen. Ich hoffe, die Erinnerung an dieses herzhafteste und befreite Lachen, stärkt unsere positiven Gedanken noch für eine lange Zeit!

***Tränen, die man lacht, kann man nicht weinen!*** (Erhard Grom)

---

## 29.01.2022 - Mitgliederversammlung

Nach mehreren Verschiebungen konnte am 29.01.2022 nun die dringend notwendige Mitgliederversammlung durchgeführt werden.

28 Frauen erschienen unter den höchstmöglichen Sicherheitsvorkehrungen um 16.00 Uhr im Kath. Pfarrheim.

Auf der Agenda standen neben Anpassungen der Satzung, die Tätigkeitsberichte und Kassenberichte der letzten drei Jahre, sowie auch neue Vorstandswahlen.

Sabine Both eröffnete die Versammlung und startete mit den Satzungsänderungen. Auf Grund des 2020 per Umlauf beschlossenen Austritts aus dem Land Frauen Verband Rheinhessen e.V., waren Anpassungen nötig. Im gleichen Zuge wurden weitere Anpassungen vorgenommen, so dass zukünftig auch virtuelle Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen rechtlich abgesichert, möglich sind.

Es folgten die Tätigkeitsberichte der letzten Jahre sowie die dazugehörigen Kassenberichte.

Der Vorstand wurde anschließend nach 3-jähriger Tätigkeit entlastet. Stefanie Gruber, Laura Gill, Carmen Acker und Maria May verabschiedeten sich aus der Vorstandsriege und überließen ihre Tätigkeiten Heike Zöller (2. Schriftführung), Ulla Schmitz (Beisitzerin) und Barbara Stolz (Beisitzerin). Auch an der Spitze gab es einen Wechsel. Gabriele Schuster hat die Position der 1. Vorsitzenden eingenommen und Sabine Both wird zukünftig als Beisitzerin weiterhin im Vorstand tätig sein.

Wir bedanken uns für die ausdauernde Tätigkeit des bisherigen Vorstandes und wünschen dem neuen Vorstand gutes Gelingen!

